

6. Vom Fischerdorf zur Heeresversuchsanstalt

Das Dorf Peenemünde liegt an der nördlichen Spitze der Insel Usedom (Peenemünder Haken), welche im Osten von Deutschland liegt. Peenemünde war ein unbedeutendes Fischerdorf, bis sich 1936 die Heeresversuchsanstalt dort niederließ, sie erwarb dann im Laufe der Jahre den kompletten Inselnorden und die Anwohner wurden in andere Regionen (Usedom, Wollin, Greifswald) umgesiedelt. Durch die gute Lage und die Unbekanntheit von Peenemünde war sie ein idealer Standort um eine streng geheim gehaltene Vergeltungswaffe zu entwickeln und zu testen. Nach vielen Jahren der Entwicklung gelang es dem Raketenteam, unter der Leitung Wernher von Brauns, am 3.10.1942 die erste Rakete erfolgreich zu starten. Sie leitete ebenfalls den Beginn der Raumfahrt ein.

Gegen Ende des Weltkriegs wurde die Produktionsstätte entdeckt und war daraufhin dreimal Ziel eines Bomben Angriffes. Am 14.2.1945 startete die letzte Rakete aus Peenemünde und am 4.5.1945 wurde die Anlage von sowjetischen Soldaten besetzt und größtenteils demontiert.

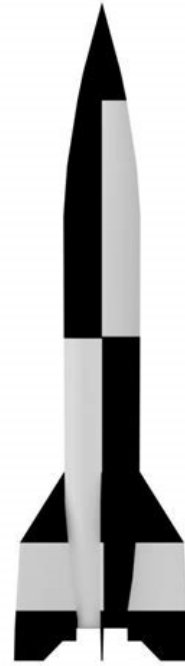
Aufgrund der Nutzung Peenemündes durch das Deutsche Reiches und der dort entwickelten Waffen, die die Wende des Krieges hervorbringen sollten, ist es wichtig sich mit diesem Thema und der Region zu beschäftigen.

6. Spurensuche Rakete Fertigung

Die Vergeltungswaffe 2 ist die weltweit erste funktionsfähige Rakete, welche ein Flüssigkeitstriebwerk besitzt. Die V2 wurde zuerst nur in Peenemünde produziert, jedoch nach dem ersten Bombenangriff auf Peenemünde in der Nacht vom 17. zum 18. August 1943 in einen Bergstollen im Harz verlegt. Lediglich die Tests wurden weiterhin in Peenemünde durchgeführt. Zur Fertigung der Raketen wurden z.B. KZ-Häftlinge aber auch freiwillige Arbeiter benutzt. Die V2 ist eine Boden-Boden-Rakete und das erste von Menschen gebaute Objekt was den Weltraum erreichte.

V2

Länge:	14m
Durchmesser:	1,65m - 3,56m
Gewicht:	13 t
Höhe:	90 km
Reichweite:	320 km
Geschwindigkeit:	5500 Km/h
Typ:	Boden-Boden-Rakete
Bauzeit:	12 950 Arbeitsstunden
Sprengstoff:	700-1000 kg
Antrieb:	Flüssigkeitstriebwerk 650 000 PS



V1

Länge:	7,70 m
Spannweite:	5,30 m
Gewicht:	2 100 kg
Reichweite:	240 km
Geschwindigkeit:	650 Km/h
Typ:	Boden-Boden-Rakete
Bauzeit:	280 Arbeitsstunden
Sprengstoff:	850 kg
Antrieb:	Verpuffungsstrahlantrieb

